

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- im Wohnungs- und Gewerbebau
- für den Innenbereich
- für Garagen

## Produkteigenschaften

- auch für Dauernassbereiche
- für Fußbodenheizung geeignet
- große Feldgrößen möglich



## Zementgebundener, fasermäßigter Fließestrich CT-C20-F5 für den Wohnungs- und Gewerbebau

### Anwendungsgebiet

Als Verbundestrich, als Estrich auf Trennlage und Dämmschicht, beheizt und unbeheizt. **weber.floor 4341** ist ausschließlich zementgebunden und daher auch für Dauernassbereiche im Wohnungs- und Gewerbebau geeignet, wie z.B. in gewerblichen Waschküchen und Garagen.

### Produktbeschreibung

**weber.floor 4341** ist ein werksmäßig hergestellter, zementgebundener Estrichmörtel

### Produkteigenschaften

- fasermäßig
- Körnung 0 - 4 mm
- Körnung 0 - 8 mm bei Siloware
- normal trocknend
- große Feldgrößen möglich
- für planebene Oberflächen
- nach 24 Stunden begehbar
- für Fußbodenheizung geeignet
- hohe Einbauleistung durch Silotechnik

### Technische Werte

Wasserbedarf:	> 11 % bis < 12 % abhängig vom Herstellwerk
Druckfestigkeit:	> 20 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit:	> 5 N/mm <sup>2</sup>
Aushärtezeit:	> 24 Std.
Verarbeitungszeit:	> 30 Min. - < 35 Min.
Verarbeitungstemperatur (Luft):	> 5°C bis < 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	5 bis 25 °C
Frischmörtelrohddichte:	ca. 2.2 kg/dm <sup>3</sup>
Baustoffklasse:	A1 - EN 13813
Schichtdicke:	30 bis 80 mm Mindestschichtdicke gilt für Verbundkonstruktion
Konsistenz:	35 - 40 cm mit 1,3-l-Prüfdose
Leichte Belastung:	> 3 Tagen
Volle Belastung:	> 28 Tagen
CE Kennzeichen	CT-C20-F5



# Technisches Merkblatt



## Qualitätssicherung

weber.floor 4341 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

## Allgemeine Hinweise

- Anwendungstipp beachten: „Wie werden Fließestriche auf Dämmelage fachgerecht eingebaut?“
- Fugenlose Flächen von bis zu 100 m<sup>2</sup> können bei einer maximalen Seitenlänge von 10 Meter und einem Seitenverhältnis 2:1 eingebaut werden.
- Scheinfugen können nach 48 Stunden geschnitten werden. Das Anschleifen sollte frühestens nach 14 Tagen, wenn möglich kurz vor der Oberbelagsverlegung, erfolgen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Keine Fremdstoffe beimischen.

## Besondere Hinweise

- Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen nach DIN 18195 Teil 4 vorzunehmen.
- Bei beheizten Konstruktionen darf mit dem Funktionsheizen frühestens 21 Tage nach Einbau begonnen werden.
- Die maximale Vorlauftemperatur bei Fußbodenheizung beträgt 50°C.
- Ungünstige Baustellenbedingungen, wie beispielsweise niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit, zu hoher W/Z-Wert, hohe Schichtdicken usw. verzögern die Austrocknung.
- Die Estrichnenndicke muss auf Dämmlagenkonstruktionen mindestens 45 mm betragen.

## Untergründe

im Verbund auf Beton, auf Trennlage, auf Dämmschicht, Fußbodenheizung, Hohlraumboden / Doppelboden

## Untergrundvorbereitung

- Bei Anwendung im Verbund muss der Untergrund ausreichend tragfähig, sauber, frostfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein.
- Danach ist die Betonfläche intensiv und ohne Pfützenbildung vorzunässen und eine Haftbrücke aus **weber.rep 751** Zementhaftbrücke einzubürsten. Der Einbau des Estrichmörtels erfolgt noch auf der feuchten Haftschlämme.

## Verarbeitung

### Mischen:

- Lose Ware im Silo wird vollautomatisch mit der Silo-Misch-Pumpe (SMP-FE 100) aufgemischt und gefördert. Sackware kann mit allen gängigen Putzmaschinen und Mischpumpen, insbesondere m-tec duo mix 2000, die für Fließestrich geeignet sind, aufgemischt werden.
- Statischen Mischer am Schlauchende verwenden. Schlauchdurchmesser größer 35 mm, optimal 40 mm. Pumpenendstück NW 35.
- Das Fließmaß ist mit der 1,3 l-Dose auf ca. 35 - 40 cm ohne Wasserabsonderung einzustellen.
- Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.
- Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

### Verarbeitung:

- Anwendungstipp beachten: „Wie werden Fließestriche auf Dämmelage fachgerecht eingebaut?“
- Beim Estricheinbau und 3 Tage danach Fenster und Türen geschlossen halten. Zugluft und starke Sonneneinstrahlung z. B. in Wintergärten vermeiden. Keine Zwangstrocknung einsetzen.

### Belegreife:

- < 3,0 CM % für alle Beläge. Bei beheizten Konstruktionen Funktionsheizen gemäß **weber.floor 4341** Aufheizprotokoll durchführen.
- Zur Feststellung der Belegreife immer CM-Messung durchführen.

## Produktdetails

### Wasserbedarf:

# Technisches Merkblatt



bis zu 4,6 l / 40 kg

**Lagerung:**

Bei kühler und trockener Lagerung Sackware auf Paletten oder Holzrosten ist das Material bis zu 9 Monaten lagerfähig.

**Verbrauch / Ergiebigkeit**

pro cm Schichtdicke :	ca. 19,0 kg/m <sup>2</sup>
-----------------------	----------------------------

**Verpackungseinheiten**

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	40 kg	30 Säcke
Silo		